

Nadia Omar  
Kreuzlibergstrasse 4  
5400 Baden

STADT BADEN  
Behördendienste

02. Feb. 2017

Stefanie Heimgartner  
Präsidentin Einwohnerrat Baden  
Mellingerstrasse 126  
5400 Baden

Baden, 31.1.2017

Postulat Nadia Omar betreffend:

FRV  
**Innenstadtperimeter Zone Tempo 20**

---

### Antrag

Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, ob die gesamte Innenstadt zwischen Schulhausplatz, Haselstrasse und Bruggerstrasse als Zone 20 signalisiert werden kann. Die Haselstrasse soll in den Perimeter eingeschlossen werden, die beiden Kantonsstrassen jedoch nicht.

### Begründung

In der Badener Innenstadt besteht bereits heute eine grosse Zone Tempo 20, vom Schlossbergplatz bis zum Ende der weiten Gasse, auf der Badstrasse und auf dem Bahnhofplatz. Diese Zone Tempo 20 wird jedoch teilweise abrupt durch Abschnitte mit einem anderem Verkehrsregime unterbrochen. So ist beispielsweise zwischen dem oberen Bahnhofplatz und dem Schlossbergplatz (zwischen coop city und dem Schlossbergtunnel) auf der Bahnhofstrasse eine Zone Tempo 30. Dieser Wechsel von einer Zone mit Fussgängerstreifen zu einer fussgängerstreifenfreien Zone ist unbefriedigend und wenig übersichtlich. Aus diesem Grund soll auf dem gesamten Gebiet zwischen dem Schulhausplatz, der Haselstrasse und der Bruggerstrasse ein einheitliches Verkehrsregime gelten.

Insbesondere sind folgende Knoten oder Perimeter zu überprüfen:

- Die Zone Tempo 20 auf der Stadtturmstrasse bis an die Bruggerstrasse weiterzuziehen und auf den Gstuhlplatz auszuweiten.
- Die Dynamostrasse sowie die Güterstrasse und die gesamte Bahnhofstrasse von der Tunnelgarage bis zur Einmündung in die Haselstrasse sollen Zone Tempo 20 werden.
- Da auf der Haselstrasse aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens ohnehin kaum schneller gefahren werden kann, soll geprüft werden, ob auch hier Zone Tempo 20 sinnvoll wäre. Die Fussgängerstreifen und die damit verbundenen Wartezeiten für Autofahrer würden hinfällig.

Letztlich soll auch geprüft werden, welche begleitenden Massnahmen nötig und sinnvoll sind für eine reibungslose Umsetzung des neuen Verkehrsregimes, wie Bauten zur Verengung der Fahrbahn, Schwellen oder Markierungen.

Die Verkehrsachsen der Stadt Baden sind bereits heute an ihrem Kapazitätslimit. Die Stadt Baden ist ein attraktiver Wohnort und zieht immer mehr Bewohnerinnen und Bewohner an. Mehr Bewohner bringen auch mehr Verkehr mit sich. Diese zusätzlichen Personenbewegungen sollen vermehrt durch den Fuss- und Veloverkehr (FRV) bewältigt werden und auch die heutigen Bewohner sollen zum Umstieg auf den FRV motiviert werden. Um dies zu erreichen, ist aus Sicht des teams baden eine Anpassung der Infrastruktur auf die Bedürfnisse des FRV nötig, denn der FRV benötigt wenig Platz und ist leise.

*N. Omar*

Nadia Omar  
team baden